



MICHAELNBACHER Gemeindenachrichten

www.michaelnbach.at

Ausgabe 2
Juli 2024



Michaelnbach ist Zukunftsort!

Rückblick Eröffnung Ortsplatz und Dorffest

Fotoschau zu einem gelungenen Fest.

Näheres dazu ab Seite 6.

Michaelnbach ist Mitglied im Netzwerk „Zukunftsorte“

Die Aufnahme unserer Gemeinde ist ein bedeutender Meilenstein.

Näheres dazu ab Seite 8.

Ferienaktion

Auch heuer werden von den Vereinen und Organisationen tolle Ferienaktionen durchgeführt.

Näheres dazu ab Seite 12.



Liebe Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!



Eröffnung Ortsplatz

Mit dem großen Dorffest am 9. Mai wurde die Eröffnung unseres neuen Ortsplatzes gefeiert.

Ein Dorffest und ein Eröffnungstag, der symbolisch für den Abschluss von vorangegangenen Bauarbeiten steht – aber auch für einen Zwischenstopp einer langen Entwicklungsreise, auf die sich unsere Gemeinde bereits seit 20 Jahren gemacht hat, um aus eigener Kraft ihre Zukunftschancen zu verbessern.

Ein Platz hat selten lediglich einen Zweck, er dient vielmehr der Nachbarschaft rundherum.

Unser neuer Ortsplatz ist einfach ein Platz fürs Dorfleben, für den Alltag genauso wie für Feiertage.



Eine Ladestation für E-Bikes wurde im Buswartebereich am Ortsplatz integriert.

Ein Platz, der funktionieren soll beim Einkaufen im Nahversorgergeschäft, für die Musiker*innen bei den Proben, für die Leseratten am Weg zur Bücherei, für die Genießer*innen beim Hofwirt, für die Reisenden beim Warten auf den Bus oder beim Ankommen in Michaelnbach.

Ein Platz aber auch zum Rasten und Auftanken, nicht nur der Elektrofahrzeuge.

Zum Leute treffen – oft die eigenen Nachbar*innen – auch zum Austauschen und schlicht zum Ratschen.

Ein Platz, der mit seiner Ausstattung Vereine und andere dabei unterstützt, den Alltag zu unterbrechen und Feste zu veranstalten.

Ich danke allen, die sich in den letzten Jahren für die Planung und Gestaltung unseres Ortsplatzes eingesetzt haben.

Ebenso ein Danke an alle Mitwirkenden am Eröffnungsfest.

Zukunftsort Michaelnbach

Im Rahmen der Ortsplatzöffnung wurde unsere Gemeinde in die Gruppe der „Zukunftsorte“ aufgenommen.

„Zukunftsorte“ ist ein Zusammenschluss von Gemeinden, die sich sehr bewusst mit der Weiterentwicklung ihrer Gemeinde auseinandersetzen. Diese Aufnahme stellt eine große Auszeichnung dar, weil österreichweit erst 16 Gemeinden in diese Runde aufgenommen wurden. Das bedeutet aber auch eine Herausforderung für die Zukunft, diese zielgerichtete Gemeindegestaltung auch weiter beizubehalten.

In den kommenden Monaten organisieren wir den nächsten Planungsprozess. Das heißt, das auch für die kommenden Jahre gemeinsame Überlegungen für die Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde und des Gemeindelebens angestellt werden sollen.

Dazu wird es wieder Möglichkeiten geben, bei denen alle ihre Ideen und Meinungen einbringen können, ich lade bereits jetzt wieder dazu ein.

Informationen dazu findet ihr auf der Seite 9.



Ehrung für VBgm. Alois Mallinger

Unser ehemaliger Vizebürgermeister Alois Mallinger wurde für sein öffentliches Engagement in der Gemeinde und der Bauernschaft mit dem silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Ich darf zu dieser Auszeichnung gratulieren, verbunden mit einem Dank für diesen Einsatz für unsere Gemeinde.

Ferienprogramm

Viele Vereine haben wieder ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm gestaltet und sorgen so für viel Action im Sommer.

Alle Termine und Infos findet ihr in der Heftmitte.



Erfreulicherweise ist es auch wieder gelungen, eine Schulkinderbetreuung für die ersten drei Ferienwochen anbieten zu können.

Gasslfeste

Auch in der dörflichen Nachbarschaft gehört gemeinsames Feiern in einigen Ortschaften und Straßen zum sommerlichen Fixpunkt.

Ich darf die Unterstützung für Dorfeste in Form von Getränken erneut anbieten. „A Fassl fürs Gassl“ steht wieder bereit.

Wochenendarbeiten

Im Sinne der Rücksicht innerhalb der Nachbarschaft ersuchen wir, nicht berufliche Arbeiten und laute Gartenarbeiten wie Rasenmähen oder Holzschneiden nicht unbedingt an Sonn-, Feiertagen und an Samstagabenden durchzuführen.



Baustelle Brunnenweg

Derzeit laufen im Brunnenweg die Arbeiten für die Fertigstellung der Siedlungsstraße.

Die Firma Swietelsky führt die Arbeiten durch. In den nächsten Tagen soll die Asphaltierung erfolgen.



Ortsbeleuchtung

In Mai wurde die Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet Michaelnbach auf neue LED-Lampen umgestellt.

Neben einer erheblichen Stromersparnis bieten die Lampen ein neues Erscheinungsbild, das sich gefällig in unsere Straßen einfügt.



Die neue umweltfreundlichere Ortsbeleuchtung bei Nacht.



V.l. Bgm. Martin Dammayr, Markus Brunnmair und Thomas Doppelmayr mit einer der neuen LED-Lampen der Ortsbeleuchtung



Baustellenübersicht Schutzweg

Im Zuge der Beleuchtungsumstellung wurde auch der Schutzweg in der Grieskirchner Straße aus dem Kreuzungsbereich entfernt und neu errichtet.

Die Straßenmeisterei Grieskirchen führte dabei die Bauarbeiten durch.

Zusammenführung des Imkervereins Michaelnbach mit St. Thomas

Seit dem Jahr 1935 waren die Imker in Michaelnbach in einer Gruppe organisiert. Aufgrund der immer kleiner gewordenen Mitgliederzahl wurde der Verein nun aufgelöst und mit dem Imkerverein St. Thomas zusammengeführt. Ich wünsche allen Imkern auch in dieser neuen Gruppe viel Freunde und Erfolg bei der Tätigkeit und danke dem bisherigen Obmann Johann Humer, der den Verein 28 Jahre lang geleitet hat.



V.l. Bgm. Martin Dammayr, Johann Humer, Daniel Staudinger

Volksschulsanierung

Mit Ferienbeginn starten auch wieder Bauarbeiten in unserer Volksschule. In den nächsten Wochen werden in den Klassenräumen neue Böden verlegt und Teile der Einrichtung, wie die Garderobe und Türen, erneuert.



Zum Abschluss der Sanierungen wird die Aussenfassade neu gestrichen. Eine fertig sanierte Volksschule wartet zu Schulbeginn auf die Lehrerinnen und Kinder.



Geburtstag

Ich durfte am am 6. Mai mit vielen Gästen meinen 50. Geburtstag feiern.

Auch auf diesem Wege darf ich mich bei allen Gratulant*innen herzlich bedanken!

Besonders gefreut hat mich der Besuch und das originelle Ständchen der Schüler*innen und der Kindergartenkinder sowie des ChorAlarms und die zahlreichen Überraschungen der Vereine beim Dorffest.

Einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Momenten wünscht

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Dammayr".

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2024

Rechnungsabschluss 2023

Die wirtschaftl. Entwicklung führte zu Mindereinnahmen von € 24.400,00 bei den Ertragsanteilen, aufgrund der Mehreinnahmen bei den Bundeszuschüssen, Grund- und Kommunalsteuer konnte ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen werden.

Die Gemeinde verfügt per 31.12.23 über liquide Mittel von € 528.171,87. Zuführungen für investive (AOH) Vorhaben erfolgten nur in der Höhe von € 6.900,00 und es konnten die Vorhaben „Kanal- und Wasserleitung Brunnenweg“, „Kanalsanierungen“ und „Straßensanierung Wödling“ ausfinanziert werden.

Investive Gebarung (AOH-Vorhaben):

Einnahmen	€ 449.494,77
Ausgaben	€ 581.427,60
Saldo	€ -131.932,83

Schuldenstand per 31.12.2023:

Gesamtschulden: € 1.914.169,00
davon Wasser u. Kanal: € 1.061.909,00
Tilgungen 2023: € 236.417,00
Pro-Kopf-Verschuldung: € 1.473,00
Ebenfalls zugestimmt wurde dem letzten Rechnungsabschluss der Gemeinde VFI & CoKG.

Vermögen:

Das Nettovermögen der Gemeinde betrug per 31.12.23 € 5.655.715,00 erhöhte sich im letzten Jahr um € 106.035,00.

Satzungsänderung RHV-Aschachtal

Die 1.760 Einwohnergleichwerte (EGW) ergeben einen höheren Anteil an der Kläranlage von 7,03 % und bei den Betriebskosten von 7,37 %.

Finanzierungsplan Schulsanierung

Für die in den Sommerferien geplante Schulsanierung war ein neuer

Finanzierungsplan zu beschließen:

Eigenmittel Gemeinde	€ 66.500,00
Haushaltsrücklagen	€ 48.400,00
Landesbeitrag Schulbau	€ 140.800,00
Bedarfszuweisung	€ 114.800,00
Gesamtsumme	€ 370.500,00

Auftragsvergabe für Asphaltierung Brunnenweg

Es erfolgte die Auftragsvergabe an den Billigstbieter, Fa. Swietelsky AG mit einem Preis von € 213.175,00.

Straßenbau 2024

Heuer sind folgende Projekte vorgesehen:

- Teilstück der Verbindungsstraße von Armau nach Hilpertsberg
- Teilstück an der kleinen Schmidgrabenstraße (Wilwartstraße)
- Öffentl. Teil der Zufahrt „Klinser“ in Gaisedt
- Vom Güterwegverband (WEV) erfolgt die Erneuerung eines Teiles vom GW Stockedt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2024

Feuerwehrgebühren- und -tarifordnung

Zur rechtssicheren Abrechnung von kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen wurde die aktuelle Gebühren- und Tarifordnung beschlossen.

Änderung des Voranschlages 2024 / Beschluss Finanzierungsplan

Beim Vorhaben Straßenbau/-sanierungen wurden die Ausgaben um 10.000 € auf gesamt 100.000 € aufgestockt, damit die vorgesehenen 50.000 € KIP-Mittel verwendet werden können (max. 50%).

Einnahmenseitig wurden 10.000 € Eigenmittel zusätzlich vorgesehen.

Es wurde nachstehender Finanzierungsplan vom Land OÖ. vorgelegt und vom Gemeinderat beschlossen:

Eigenmittel der Gemeinde	€ 10.000,00
Bund KIP-Mittel	€ 50.000,00
Landesbeitrag Straßenbau	€ 30.000,00
BZ – Sonderfinanzierung	€ 10.000,00
Gesamtkosten	€ 100.000,00

Gebührenbremse-Gesetz; Rückvergütung an die Steuerpflichtigen

Vom Bund erhielten die Gemeinden einen Zuschuss zur Rückvergütung für bezahlte Gemeindeabgaben. Es wurde beschlossen, dass die Abfallabfuhrgebühr für das 3. Quartal (fällig 15.08.) nicht vorgeschrieben bzw. die Gutschrift angerechnet wird. Durch die Anrechnung bei der Abfallgebühr gelangen alle in den Genuss der Gebührenbremse.

„OÖ Aktionsprogramm Ortsentwicklung – Leerstand u. Brachen“

Michaelnbach nimmt an diesem Aktionsprogramm in der Kooperation mit Neumarkt i.H., Kallham, Pollham, Pötting, Taufkirchen und Tollet teil. Eine wesentliche Maßnahme dabei ist die Reduktion des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung durch die Aktivierung von leerstehenden Gebäuden und Brachen und die Belebung von Ortskernen.

Kanalsanierungen – Vergabe der Planung u. Bauaufsicht

Bei der Kamerabefahrung vom Schmutzwasserkanal wurden bei den Gussrohren gröbere Schäden festgestellt, die mittels Inlinern saniert werden müssen. Für dieses Vorhaben wurden die Planungsarbeiten und die Bauaufsicht an das Büro Umwelttechnik Müller aus Weibern zum Preis von € 28.000 vergeben.

Bürgerbeteiligungsprozesses

„Agenda Zukunft“

Beschlossen wurde die Durchführung eines weiteren Bürgerbeteiligungsprozesses „Michaelnbach 2035“ mit einem Rahmenbudget von € 55.000,00 abzüglich Förderung, die Bildung einer Kernteams, Begleitung durch nonconform ideenwerkstatt GmbH, Unterstützung durch einen Studenten und Basisprozess für die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK).

Rückblick: Eröffnung Ortsplatz und Dorffest am 9. Mai



Bei strahlendem Wetter wurden die Besucher*innen mit allerlei Köstlichkeiten bewirtet.



Michaelnbach 2035 - auf den ausgelegten Bierdeckeln konnten die Besucher*innen ihre Vorstellungen von einem l(i)ebenswerten Michaelnbach festhalten und diese dann in den Ideenboxen einwerfen.



Pfarrprovisor Mag. Johann Wimmer segnete im Anschluss an den Gottesdienst den Ortsplatz.



In einer Talkrunde mit Architekt Richard Steger (r.) und Straßenmeister Hermann Hainberger (2. v. rechts), moderiert von Margit Obermayr, wurde über Ortskernplanung und Bau diskutiert.



Für eine unterhaltsame Kinderbetreuung mit Malspaß und Hüpfburg sorgte der Elternverein Regenbogen.



Auch der runde Geburtstag von Bgm. Martin Dammayr wurde im Zuge der Ortsplatzzeröffnung gefeiert.



Ein besonderer Höhepunkt war die Aufnahme unserer Gemeinde in das Netzwerk der Zukunftsorte. Überreicht wurde die Urkunde von Martin Voggenberger (m.), Bürgermeister der Gemeinde Munderfing, und Roland Gruber (l.) vom Architekturbüro „nonconform“.



LAbg. Bgm. Peter Oberlehner, Obfrau des Vereins für Dorf- und Stadtentwicklung Magdalena Stockinger, Ortsbäuerin Margit Obermayr sowie Abg. z NR, Bgm. Klaus Lindinger (v. l. n. r.) betonten die Bedeutung der Ortszentren als lebendige Mitte für das Gemeindeleben.



Das Dorffest wurde mit der Unterstützung von den Vereinen gefeiert. Besonders bewegend: der Auftritt des Choralarms.



Heißbegehrt waren die frischen Krapfen der Bäuerinnen.



Die beiden Hauptorganisatoren, Obmann des Musikvereins Manfred Obermayr und Kommandant der FF Michaelnbach Josef Stockinger, gratulierten dem Gewinner des Maibaums Valentin Schatzl.



Ein Team von TV1 drehte einen spannenden Beitrag über Michaelnbach und die Eröffnung des Ortsplatzes. Zu finden ist der Filmbeitrag auf www.michaelnbach.at.

Michaelnbach wird als 16. Gemeinde in das Netzwerk der Zukunftsorte aufgenommen

Diese Auszeichnung würdigt das jahrelange Engagement der Gemeinde Michaelnbach zur Einbindung der Bürger*innen in die Entwicklung des Ortes. Weiters unterstreicht es die Bemühungen, ein nachhaltiges und gemeinschaftliches Lebensumfeld zu schaffen, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.

WIR GESTALTEN MITEINANDER UNSER MICHAELNBACH LEBENSWERT!

Dieser Spruch zielt die Fassade unseres Gemeindeamtes und bringt deutlich zum Ausdruck, dass ein lebenswerter Ort nur dann möglich ist, wenn alle gemeinsam anpacken!



V.l. Ideenwerkstatt 2012; Geschäft vorher und nachher

Mitreden hat in Michaelnbach schon Tradition

Gelebt wird dieses Miteinander seit dem Jahr 2007, als die erste Ideenwerkstatt im Rahmen der ersten Agenda21 Bürgerbeteiligungsaktivitäten abgehalten wurde.

Neben Impulsen und Anregungen wurde unter fachlicher Begleitung an zahlreiche Ideen getüftelt, um unser Michaelnbach zukunftsfit zu machen. Viele große und kleine Anregungen wurden in den darauffolgenden Jahren mithilfe engagierter Menschen Wirklichkeit, wie z.B. das Geschäft im Ort in Kombination mit dem Musikheim.



Fünf Jahre später, im November 2012, rauchten beim Ideenkirtag erneut die Köpfe, denn viele Michaelnbacher*innen machten sich wieder Gedanken zur Gestaltung ihres Lebensumfeldes.

Zentrale Themen wie Kinderbetreuung, der Ortsplatz als zentrale Mitte, zeitgemäße Spielbereiche für die Kinder, neue Wohnformen, Erosionsschutz in der Landwirtschaft und ein neues Zuhause für die Feuerwehr wurden intensiv diskutiert und vieles davon auch rasch umgesetzt.



Was sind Zukunftsorte?

Das Netzwerk der Zukunftsorte ist ein Zusammenschluss von Gemeinden, die sich innovativ und positiv mit ihrer Entwicklung beschäftigen.

Mitgestalten

Ein zentrales Element der Zukunftsorte ist die aktive Einbindung der Bürger*innen.

Es bedeutet, dass die Bevölkerung die Möglichkeit hat, sich an der Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde zu beteiligen und eigene Ideen einbringen kann.

Innovation

Zukunftsorte sind offen für neue Ideen und innovative Ansätze. Sie fördern die Kreativität und die Anwendung moderner Technologien, um die Lebensqualität der Bewohner*innen zu verbessern und die Gemeinde zukunftsfähig zu machen.

Regionalität

Zukunftsorte unterstützen lokale Betriebe und fördern regionale Kreisläufe, um die regionale Identität und die Wirtschaft vor Ort zu stärken.

Nachhaltigkeit

Zukunftsorte setzen auf eine nachhaltige Entwicklung, die ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte integriert.

Das Ziel ist es, Lebensqualität und wirtschaftliche Stabilität in Einklang zu bringen, ohne dabei die natürlichen Ressourcen zu überbeanspruchen.

Gemeinschaft

Ein starkes Gemeinschaftsgefühl ist wichtig. Zukunftsorte fördern den sozialen Zusammenhalt und schaffen Räume, in denen Begegnung und Austausch stattfinden.



Was zeichnet Zukunftsorte aus?

- Sie stellen die Lebensqualität der Bürger*innen in den Mittelpunkt.
- Sie beteiligen Bürger*innen an Ideenfindungs-, Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen.
- Sie übernehmen Verantwortung für kommende Generationen.
- Sie haben eine langfristige Strategie für die Zukunft.
- Sie haben einen hohen Qualitätsanspruch und lernen voneinander.
- Sie setzen auf Innovation und Kreativität.

Michaelnbach 2035 - Gemeinsam in die Zukunft

Die Aufnahme unseres Ortes in das Netzwerk der Zukunftsorte ist ein bedeutender Meilenstein. Es zeigt, dass auch kleine Gemeinden Großes erreichen können, wenn sie gemeinsam an einem Strang ziehen und sich den Herausforderungen der Zukunft mit Kreativität und Tatkraft stellen.

Die Auszeichnung ist für uns jedoch nicht das Ende, sondern vielmehr ein Anfang.

Als Gemeinde haben wir uns zum Ziel gesetzt, weiterhin aktiv und gemeinsam mit den Menschen unser Michaelnbach zukunftsfit zu gestalten.

Michaelnbach 2035

Unter diesem Motto entwickeln wir gemeinsam ein Zukunftsbild!

Von Herbst 2024 bis zum Frühjahr 2025 widmen wir uns wieder ganz bewusst der Zukunft und stellen uns die Frage: Was brauchen wir, damit wir auch in Zukunft gerne in Michaelnbach leben?

Alle Michaelnbacher*innen sind in den nächsten Wochen und Monaten sehr herzlich eingeladen, ihre Ideen, Anregungen und Wünsche mittels Bierdeckeln in die dafür vorgesehenen Ideenboxen zu werfen oder via QR-Code an der Online-Umfrage teilzunehmen.



Michaelnbach 2035

Was brauchen wir, damit wir auch in Zukunft gerne in Michaelnbach leben?

Deine Ideen und Anregungen für ein lebenswertes Michaelnbach sind uns wichtig!

Nutze die aufliegenden Bierdeckel zum Schreiben und Zeichnen oder scanne den QR-Code, um dich digital zu beteiligen!

agenda.zukunft
●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH

Gemeindehomepage - Fundamt

Nie mehr wichtige Infos rund um unsere Gemeinde zu verpassen!

Ein Blick auf unsere Homepage www.michaelnbach.at oder in die App Gem2Go hilft dabei, immer auf dem Laufenden zu bleiben! Dort sind auch alle Infos vom Fundamt mit Fotos aller abgegebenen Fundstücke zu finden.



Läuft der Reisepass im Jahr 2024 ab?

Wenn Ihr Reisepass abläuft und Sie eine Auslandsreise planen, beantragen Sie schon jetzt Ihren neuen Reisepass!

Informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes, die Ausstellungsdauer kann bis zu **3 Wochen** betragen. Aktuelle Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Außenministeriums www.bmeia.gv.at.

Vermeiden Sie Wartezeiten und vereinbaren Sie online einen Termin: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/online-terminvereinbarung/-208001> oder über die App „Mein OÖ“.



Defibrillator im Foyer der Raiffeisenbank



Im Foyer der ehemaligen Raiffeisenbank befindet sich ein Defibrillator. Er ist dort frei zugänglich und steht für Notfälle zur Verfügung.

Ein Defibrillator soll den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen, wenn ein Mensch lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen hat. Dazu gibt das Gerät über Elektroden auf der Brust der Betroffenen Stromstöße ab. In der Ersten Hilfe kommen sogenannte automatisierte externe Defibrillatoren (AED) zum Einsatz. Sie sind laienfreundlich konzipiert, sodass jede*r sie bedienen kann.

Die Standorte der Defis sind mit grünen Hinweisschildern gekennzeichnet. So findet man auch unterwegs oder im Urlaub schnell Hilfe im Notfall.



Freiwillige gesucht - Das Oö. Rote Kreuz hat die passende Jacke

Freiwillige helfen in der Not, bereichern unsere Gesellschaft, treiben die Chancengerechtigkeit voran und vermitteln Zuversicht in unsicheren Zeiten: Mehr als 700 freiwillige Mitarbeiter*innen engagieren sich im Oö. Roten Kreuz im Bezirk Grieskirchen. Sie finden Sinn im Leben und sammeln wertvolle Erfahrungen. Unter dem Motto „Wir haben die passende Jacke für Dich!“ sucht das Oö. Rote Kreuz freiwillige Mitarbeiter.

„Meine Mitmenschen sind mir ein großes Anliegen und ich helfe sehr gerne. Das freiwillige Engagement beim Oö. Roten Kreuz macht Sinn, die erlebte Dankbarkeit motiviert und die Gemeinschaft ist ein großer Motivationsfaktor“, sagt Marlene Arthofer (30), die sich freiwillig im Rettungsdienst der Ortsstelle Grieskirchen engagiert.

Weitere Informationen zum freiwilligen Engagement im Oö. Roten Kreuz auf www.passende-jacke.at oder bei der Bezirksstelle Grieskirchen unter 07248/62243.



Marlene Arthofer engagiert sich mit Begeisterung im Rettungsdienst des Oö. Roten Kreuzes.

Fotos: © OÖRK Grieskirchen



Veranstaltungen

In den Sommermonaten werden traditionell viele Feste gefeiert. Damit einer gelungenen Feier nichts im Wege steht, haben wir wichtige Veranstaltungsrichtlinien und Tipps für Sie gesammelt.

Welche Veranstaltungen unterliegen dem Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz?

Öffentliche, also allgemein zugängliche und gegenüber einem unbestimmten Personenkreis beworbene, Veranstaltungen.

Eine genaue Auflistung der Ausnahmen findet man auf der Homepage des Landes Oö. unter Sicherheit und

Ordnung>Verwaltungspolizei>
Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz>
Informationen für Veranstalter.

Zuständige Verwaltungsbehörde Gemeinde:

Veranstaltungen bis 2.500 Personen

Bezirkshauptmannschaft:

Veranstaltungen über 2.500 Personen

Oö. Landesregierung:

Bezirksübergreifende Veranstaltungen oder Tourneebetrieb

In welcher Form muss man sich an die zuständige Verwaltungsbehörde wenden?

Entweder durch Meldung, Anzeige oder durch Antrag auf Bewilligung einer Veranstaltung.

Meldepflichtige Veranstaltungen	Anzeigepflichtige Veranstaltungen	Bewilligungspflichtige Veranstaltungen
<ul style="list-style-type: none"> Bis 300 Besucher*innen Ohne besonderes Gefahrenpotential 	<ul style="list-style-type: none"> Ab 300 Besucher*innen Veranst. mit erhöhtem Gefahrenpotential* 	Tourneeveranstaltungen (z.B. Zirkus, Konzerte)
Formular: Veranstaltungsmeldung	Formular: Veranstaltungsanzeige	Formular: Veranstaltungsanzeige
Einreichfrist: 2 Wochen vor Veranstaltung	Einreichfrist: 6 Wochen vor Veranstaltung	Einreichfrist: 6 Wochen vor Veranstaltung
Erlässt die Verwaltungsbehörde keinen Bescheid, dann gelten zumindest die Sicherheitsanforderungen nach der Oö. Veranstaltungssicherheitsverordnung als verbindlich.		

**Veranstaltungen können aufgrund eines erhöhten Gefahrenpotenzials trotz geringerer Besucher*innenanzahl als bewilligungspflichtig kategorisiert werden. Beispielsweise sind dies Veranstaltungen mit Musikende nach 22 Uhr werktags oder 23 Uhr an Samstagen und vor Feiertagen. Auch die Art der Veranstaltung kann dazu führen, dass ein erhöhtes Gefahrenpotential angenommen wird, wie etwa bei Risiken durch Besucher*innen (Risikofußballspiele).*

Was sollte man bei der Planung einer öffentlichen Veranstaltung bedenken?

- Müllentsorgung**
Genügend Müllsäcke vorbereiten, auf Mülltrennung achten, ...; für „Green Events“ gibt es übrigens Förderungen
- AKM-Meldung**
Nicht nur bei Livemusik, sondern auch bei „Musik vom Band“.
- Parkmöglichkeiten klären**
Diese am besten auch beschildern für nicht ortskundige Besucher*innen.
- Strom- und Wasserversorgung**
Versichern, dass die notwendige Infrastruktur vorhanden ist und mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.
- Veranstaltungsversicherung**

Weiterführende Links

Land Oberösterreich
www.land-oberoesterreich.gv.at

Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz
www.ris.bka.gv.at

Green Events (Klimabündnis)
www.klimabuendnis.at

AKM (Autoren, Komponisten und Musikverleger)
www.akm.at



MICHAELNBACHER

F

Elternverein

Die Waldforscher!

Den Lebensraum Wald können wir mit einer Waldpädagogin erleben, erforschen und die Zusammenhänge in der Natur entdecken.

Kinder von 3 bis 6 Jahren, ev. mit Begleitperson

Termin: **Mi., 10. Juli**, 14 – 17 Uhr,

Ort: „Hutterberger-Wald“,

Kosten je Kind: € 9,00

Gemeinsamer Treffpunkt: Pendlerparkplatz

Rucksack mit Jause und Trinkflasche, ev.

Sitzunterlage für das Waldpicknick, festes

Schuhwerk und Kopfbedeckung mit-

bringen.

Nur bei Schönwetter!

Sparkasse

spark7

Klettertag

Sa., **13. Juli** von 9 bis 12,
oder 13 bis 16 Uhr

Ort: Klettergarten Thal,
Mindestalter: 8 Jahre
Info und Anmeldung in deiner
Sparkasse

Kosten: € 10,00

Nur bei Schönwetter!



Raiffeisen Club

Fahrt in den Bayern-Park

Am **Do., 18. Juli** fahren wir
von 07.30 bis ca. 18.30 Uhr
in den Bayern Park.

Kosten: € 44,00 (für Clubmitglieder)
€ 48,00 (regulärer Preis)

Anmeldung bis 11. Juli in deiner
Bankstelle möglich.
Karten solange der
Vorrat reicht.



Gesunde Gemeinde

Schwimmkurs

Von **Mo., 15. bis Fr.,
19. Juli** von 10 bis 11 Uhr

Ort: Hallenbad Wels,

Mindestalter: 4,5 Jahre

Info und Anmeldung am

Gemeindeamt unter 07277/2555

Kosten: € 120,00 unter 6 Jahre

€ 132,00 ab 6 Jahre

Feuerwehr

Wasser marsch!

Spiel- und Spaßstationen,
Spritzbewerb, Gerätevorführung,
Lagerfeuer, Eisparade, ...

Am **Fr., 26. Juli** von 14 bis 17.30 Uhr

Ort: Übungsplatz der FF Jugend

bei Fam. Hutterer, Stauffstraße 1,

4712 Michaelnbach (Bachnähe)

Unbedingt Badesachen und Handtuch
mitnehmen!



Claudia Schauer

Pony, Pferd und Apfelbaum

Ein lustiger Nachmittag mit
Pferdegeruch

Sa., 27. Juli von 14 - 17.30 Uhr
Ort: Armau 5, 4712 Michaelnbach
(Ersatztermin: 3. August)

Teilnehmeranzahl: 12 Kinder
Unkostenbeitrag: € 25,00

Nur bei Schönwetter!

Die heiß ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür!

Die Gemeinde Michaelnbach bedankt sich für die Unterstützung bei der Durchführung der Ferienaktion 2024 bei folgenden Vereinen, Firmen, Privatpersonen und Organisationen:

- | | | |
|-----------------------------|---------------------------|-------------------|
| ☺ Bücherei | ☺ Freiwillige Feuerwehr | ☺ Jungschar |
| ☺ Gesunde Gemeinde | ☺ Elternverein Regenbogen | ☺ Claudia Schauer |
| ☺ Musikverein | ☺ Lisi Haberfellner | ☺ Sparkasse |
| ☺ Michaelnbacher Bäuerinnen | ☺ ÖVP Michaelnbach | |
| ☺ Raiffeisenbank | ☺ Goldhaubengruppe | |

Infos zu den Ferienaktionen gibt es bei den Mitarbeiter*innen am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555. Zur besseren Planung für die Organisator*innen ersuchen wir um Anmeldung im Vorfeld!

Wir hoffen, dass für dich etwas dabei ist und freuen uns, wenn du bei vielen Aktivitäten mitmachst und so etwas Abwechslung in deine Ferien bringst!

Erholsame Ferien und viel Spaß beim Ferienprogramm wünschen die Obfrau des Sozialausschusses Magdalena Stockinger und Bürgermeister Martin Dammayr.

Bäuerinnen

Erleben mit allen Sinnen

Mo., 12. August,
14 bis 17 Uhr

Ort: beim Pfarrhof

Mit Jause u. Getränken

Kosten: € 5,00

Nur bei Schönwetter!



FERIENAKTION 2024



Jungschar

Rästelralleye

Am **Fr., 19. Juli** erwarten euch von 14 bis 18 Uhr knifflige Rätsel, lustige Spiele und ein kleiner Fußmarsch durch Michaelnbach!

Für alle Kinder ab 7 Jahren, bitte auf gutes Schuhwerk achten!

Treffpunkt und Abschluss beim Pfarrhof

Nur bei Schönwetter!

Bücherei Michaelnbach

Seppy's Geschichten

Zuhören, Theater spielen und Basteln mit Christa Koinig.

Mi., 24. Juli
9 bis 11 Uhr
Ort: Bücherei

Stoff- und Wollreste mitnehmen!

Sparkasse

spark7

Unterwassertag Sa., 27. Juli

von 10 bis 14 Uhr
Ort: Freibad Peuerbach
Mindestalter: 10 Jahre
Info und Anmeldung in deiner Sparkasse
Kosten: € 8,00

Absage bei Schlechtwetter

Goldhaubengruppe

Gummistiefelwanderung

Do., 1. August

8 bis 12.30 Uhr
Ort: Pendlerparkplatz
Reservekleidung mitnehmen,
Anmeldung bis 29. Juli

Nur bei Schönwetter



Union Michaelnbach

Spiel, Spaß und Sport

Sporttag am Fußballplatz!

Am **Sa., 10. August** von 10.30 bis 13 Uhr warten am Sportplatz etliche Spiele mit und ohne Ball auf euch. Als Highlight wird es auch eine Wasserrutsche zur Abkühlung geben. Den powervollen Tag lassen wir mit einem gemeinsamen Essen ausklingen. Mitzubringen: Bade- oder Sporthose, Ersatzgewand, Handtuch, Turn- oder Fußballschuhe. Für Speisen und Getränke wird gesorgt!

Nur bei Schönwetter!

Musikverein

Lass dich (musikalisch) überraschen!

Begib dich am **Sa., 24. August** von 14 bis 16 Uhr im Musikheim gemeinsam mit deinen Freund*innen auf eine spannende musikalische Entdeckungsreise!



öVP Michaelnbach

Wir entdecken Schärding

Mit dem Zug starten wir am **Fr., 23. August** ins Abenteuer und erkunden gemeinsam die Barockstadt Schärding!
Interessante Geschichten und verborgene Schätze – Geschichte kann lustig sein und wir sind schon gespannt, was wir entdecken!
Im Anschluss stärken wir uns mit einem Picknick im Schlosspark!
Abfahrt/ Ankunft Bahnhof Neumarkt-Kallham: 8.15/ 12.30 Uhr
Kosten: € 7,00
Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung



Lisi Haberfellner

„Sommerleckereien - Kids Edition“

Selbstgemachte Cocktails und gesundes Eis für heiße Tage
Am **Mi., 28. August** von 10 bis 11.30 oder 14 bis 15.30 Uhr mixen wir mit frischen Früchten und Kräutern gemeinsam bunte, erfrischende Getränke und stellen aus natürlichen Zutaten köstliche Eissorten her.
Ort: Brunnenweg 4, 4712 Michaelnbach
Je 6 Kinder von 6 bis 10 Jahren
Kosten: € 5,00
Kommt vorbei und genießt die mit Kreativität zubereiteten Köstlichkeiten!



Gemeindeverbände

Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um gemeindeübergreifend, die drei Kommunen sind auch Mitglieder diverser Gemeindeverbände.

Bei einem Gemeindeverband gliedern mehrere politische Gemeinden Aufgabenbereiche der Verwaltung aus, die Aufgaben werden gemeinschaftlich von dem Verband abgewickelt.

Typische Bereiche der Zusammenarbeit sind etwa Bauwesen, kommunaler Straßenbau (Güterwege), Erhalt von Schulen, Standesamt, Sozialhilfe (Bezirksaltenheime), Wasserversorgung, Abwasserentsorgung oder Abfallwirtschaft. Auch Verkehrsverbände, Reinhaltverbände oder Tourismusregionen werden oft auf Gemeindeverbandsbasis umgesetzt.

Aufgaben gemeinschaftlich zu erledigen, bringt Gemeinden viele Vorteile. Kompetenzen werden gebündelt und gestärkt, die Aufgaben werden in den Verbänden von fachlich sehr versierten Mitarbeiter*innen zentral erledigt. Weiters können gemeindeübergreifende Maßnahmen oftmals viel schneller und nachhaltiger abgewickelt werden, öffentliche Mittel können dadurch effizienter eingesetzt werden.

Beginnend mit dieser Ausgabe möchten wir euch Verbände näher vorstellen, den Anfang macht der Bezirksabfallverband Grieskirchen.

Bezirksabfallverband Grieskirchen (BAV)



Seit dem Zusammenschluss aller öö. Gemeinden in Bezirksabfallverbände und in einen Dachverband im Jahr 1991 werden alle Gemeinden unseres Bezirkes vom Bezirksabfallverband (BAV) Grieskirchen betreut. Die Bezirksabfallverbände in Oberösterreich handeln eigenständig, der Informationsaustausch mit allen Gemeinden sowie die bezirksüberschreitende Zusammenarbeit ist ein wichtiger Teil des Erfolgs. Mit der großen Kompetenz und dem guten Netzwerk setzen sich die Verbände für Abfallvermeidung, Bewusstseinsbildung und für eine intakte Umwelt ein.

Über den BAV Grieskirchen

Der Sitz des BAV Grieskirchen ist im 1. Stock des Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Grieskirchen. Der BAV wird von einem Verbandssekretär und einem Obmann geleitet und von zwei Mitarbeiterinnen in der Verwaltung unterstützt. Zu dem ist ein Abfallberater dafür zuständig, die internen Mitarbeiter*innen der ASZ zur Mülltrennung zu schulen. Auch in den Schulen ist er präsent, um bereits den Kindern die Wichtigkeit der richtigen Mülltrennung näherzubringen.



die Kosten für eine flächendeckende Entsorgung von Restmüll, Biomüll, Papier, Sperrmüll, Sondermüll, Altglas, Bauschutt und Problemstoffen gedeckt. Egal, ob die Tonnen von zuhause abgeholt werden oder die Altstoffe direkt in einem von den Bezirksabfallverbänden geführten ASZ abgegeben werden.

Bevorzugterweise sollte der Müll in einem der neun Altstoffsammelzentren in unserem Bezirk angeliefert werden:

- GASPOLTSHOFEN
- GRIESKIRCHEN
- KALLHAM
- NEUKIRCHEN/W.
- PRAM
- STEEGEN
- WAIZENKIRCHEN
- WALLERN
- WEIBERN

Gemeinsam für die Umwelt

Die Mitarbeiter*innen in den Altstoffsammelzentren unterstützen unermüdlich bei der richtigen Mülltrennung, um die Sortenreinheit des Mülls zu gewährleisten.

Denn nur so kann ein perfekter Recyclingkreislauf aufgebaut werden. Höhere Einnahmen des BAV beim „Müllverkauf“ durch gut sortierten Müll senken unsere Abfallgebühren und somit auch die Abgaben der Bevölkerung.

Abfall OÖ APP

Es gibt eine tolle App, die rechtzeitig an die nächste Tonnenentleerung erinnert. Sucht einfach nach „Abfall OÖ“ im Playstore oder AppStore.



Gebühren und Beiträge

Durch den Abfallwirtschaftsbeitrag und die Müllgebühren, die bei den Quartalsvorschreibungen an die Haushalte verrechnet werden, sind

Dein Blut rettet Leben

Die nächste Blutspendeaktion findet im Mehrzwecksaal St. Thomas an folgendem Termin statt:

Donnerstag, 22. August 2024
15.30 - 20.30 Uhr

Bitte bringt einen amtlichen Lichtbildausweis und den Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Der Laborbefund wird ca. acht Wochen später zugeschickt.



Erfolgreiche Mitarbeiterinnen

Erfolgreich absolvierte Standesbeamtenprüfung

Iris Köllerer hat die Standesbeamtenprüfung am 4. April 2024 erfolgreich abgelegt.



Dienstprüfung erfolgreich abgelegt

Romana Frühauf hat die Gemeindedienstprüfung am 16. April 2024 erfolgreich absolviert.



Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Prüfungserfolgen!

Raus mit Öl und Gas

Es gibt in Oberösterreich noch sehr viele Haushalte, die mit Öl und Gas heizen. Deshalb wurde von unserem Bundesland ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen „Raus aus Öl und Gas“.

Für Privatpersonen

- Gefördert wird der Umstieg auf eine klimafreundliche Nah-/ Fernwärme oder, falls dies nicht möglich ist, auf eine Holzzentralheizung bzw. Wärmepumpe.
- Gebäude muss im Inland stehen.
- Leistungen ab 1. Jänner 2023.
- bis zu 75 % der Investition
- Zusätzliche Boni für Wechsel

Gas- auf Stromherd; Einbau Wärmeverteilsystems; Tiefenbohrung bei Erdwärmepumpe; - zusätzliche solarthermische Anlage

- Registrierung bis spätestens 31.12.2024 – anschließende Beantragung innerhalb von 12 Monaten nach Registrierung.
- Weitere Informationen und Registrierung / Beantragung unter www.umweltfoerderung.at.

Für Betriebe

- Gefördert wird Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von

Ergebnisse EU-Wahl 9. Juni 2024

	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.051	
Abgegebene	655	62,32 %
Ungültige	15	2,29 %
Gültige	640	97,7 %
ÖVP	217	33,9 %
SPÖ	80	12,5 %
FPÖ	218	34 %
GRÜNE	41	6,41 %
NEOS	47	7,34 %
DNA	28	4,38 %
KPÖ	9	1,41 %

Nationalratswahl 2024



Am 29. September 2024 findet in Österreich die Nationalratswahl statt. Weitere Informationen finden Sie zeitgerecht auf der Gemeindehomepage.

- klimafreundlichen Wärmeerzeugern (Holzheizung, Wärmepumpen, Fernwärme mit weniger als 100 kW thermischer Leistung).
- Einreichfrist Förderanträge: 6 Monate nach Rechnungslegung
- Infos und Antragstellung unter www.umweltfoerderung.at.



Gedächtnistraining - fördere deine geistige Fitness!

Personen oder Namen vergessen? Termine verschitzt? Autoschlüssel verlegt? Das kann jedem passieren! Mit Gedächtnistraining kann die Merkfähigkeit, Konzentration und Wortfindung gezielt trainiert werden. Das Angebot richtet sich an alle, die mit Spaß und Lebensfreude ihr Gedächtnis fit halten möchten.



Infos zum Gedächtnistraining Termine (Block)

Montag, 9. September 2024
Montag, 16. September 2024
Montag, 23. September 2024
Montag, 30. September 2024
Montag, 7. Oktober 2024

Zeit: 14 bis 16 Uhr
Ort: Speisesaal VS Michaelnbach
Kosten: € 80,00
Trainerin: Sandra Gugeneder
Mindestanzahl: 6 Personen

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 4. September 2024 am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at.

Werde Teil unseres Teams!



Team des Arbeitskreises, v.l. Bettina Dickinger-Neuwirth, Magdalena Bocksleitner, Gabriele Hoffmann, Elisabeth Kalchgruber, Lisi Haberfellner, Petra Humer, Doris Mittermayr, Barbara Aichinger

Die Themen Gesundheit, Bewegung und Vorsorge sprechen dich an?

Du möchtest dich mit einem engagierten Team bei den unterschiedlichsten Aktivitäten im Ort einbringen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf dich, melde dich bei Interesse bei Lisi Haberfellner unter 0664 / 54 18 441.



GEDÄCHTNISÜBUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Merken - Konzentration
Was wurde in der Gemeindezeitung auf Seite 7 berichtet?

*Viel Spaß beim Überlegen
wünscht Sandra*

Piloxing

Pilates, Boxen und Tanzen kombinieren, das klappt ganz fantastisch und nennt sich Piloxing!

Bereits seit April 2022 begeistert die Trainerin Nora Karismaz mit ihrem intensiven Programm viele Michaelnbacherinnen und bietet die Gelegenheit, aktiv zu werden und fit zu bleiben.

Aufgrund der großen Nachfrage freuen wir uns, dass Piloxing in eine weitere Verlängerung geht und am **16. Oktober** mit einem neuen Kurs in zwei Gruppen, jeweils um 18 und 19 Uhr gestartet wird.

Kosten: € 110,00

Falls auch du Interesse an einer Schnupperstunde oder Teilnahme hast, dann melde dich gerne für nähere Infos am Michaelnbacher Gemeindeamt unter 07277/2555 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at.



Fotos: © Gesunde Gemeinde

Yoga in Michaelnbach - zur Stärkung deiner mentalen Gesundheit

Yoga hilft dir, dein Körperbewusstsein zu steigern, den Geist zu beruhigen und deine Achtsamkeit zu schulen.

Durch regelmäßiges Üben stabilisierst du dein emotionales Wohlbefinden, verbessert dein Stressmanagement und findest schneller zur inneren Ruhe.

Jede Stunde ist einem speziellen Thema gewidmet, das durch Bewegungsabläufe, Atemübungen und Visualisierungen erlebbar wird.

Die besonderen Qualitäten des Herbstes unterstützen dich dabei, liebevoll loszulassen und fürsorglich nach innen zu schauen.



www.mondvoll.at

Termine:

dienstags, 1.10., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11. von 18.30 - 19.30 Uhr

Kosten:

€ 108,00 pro Person

Ort:

Turnsaal der Volksschule Michaelnbach

Trainerin:

Petra Humer

Anmeldung und Information:

Gemeindeamt Michaelnbach

07277/2555

gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Freu dich auf unseren ersten Yoga-Ayurveda-Brunch!

Starte den Tag mit einer belebenden Morgenyogaeinheit mit Petra Humer und genieße danach einen köstlichen Ayurveda-Brunch, liebevoll zubereitet von Lisi Haberfellner.

Lerne die Elemente des Ayurveda kennen und erfahre, wie du sie in dein tägliches Leben integrieren kannst - für mehr Balance und Wohlbefinden.

Weitere Informationen:

www.mondvoll.at

www.lisihaberfellner.at



Termin:

Samstag, 28. September 2024, 9 bis 12 Uhr

Ort:

Yoga Raum, Unterreitbach 8, 4712 Michaelnbach

Kosten:

€ 45,00 pro Person

Trainerinnen:

Petra Humer und Lisi Haberfellner

Mitzubringen:

Wohlfühlkleidung, falls vorhanden dünne Matte, Hunger

Achtung:

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!

Anmeldung und Information:

Gemeindeamt Michaelnbach

07277/2555

gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at



Hoch soll er leben!



Der 50. Geburtstag unseres Bürgermeisters war für die Kinder des Kindergartens und der Schule der Grund für einen Besuch im Gemeindeamt. Bei strahlendem Sonnenschein sangen die fast 100 Kinder eine von der Kindergartenleiterin Bettina Gietl ge-

dichtete Version von „Das alte Haus von Rocky Docky“. Als Geschenk überreichten wir ein Bild, auf dem alle Fingerabdrücke der gratulierenden Kinder Platz gefunden haben. Bei der anschließenden Feier freuten wir uns über Kuchen und Apfelsaft.

Tanzworkshop



Auch in diesem Jahr durften wir uns über die Teilnahme am Momo-Aktionstag, dem Tanzworkshop der Future Wings Stiftung in der Tanzschule Hippmann, freuen. Die Schüler*innen der 3. und 4. Schulstufe erlebten

aufgeteilt in eine Burschen- und eine Mädchengruppe eine intensives Tanztraining und durften die erlernten Tänze als Abschluss des Vormittages vorführen.

Müllworkshop



Fotos: © Volksschule Michaelnbach

In Sachunterricht beschäftigten sich alle Klassen mit dem Thema Müll. Als Abschluss fand in jeder Schulstufe ein Müllworkshop statt, bei dem die Kinder allerlei Wissenswertes über Mülltrennung erfuhren. Die Schüler*innen der Grundstufe 2 durften ihren Müllworkshop im ASZ Grieskirchen erleben.

Schule in der Gärtnerei

Zum ersten Mal nahmen wir an der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ teil. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe unternahmten eine Blütensuche im Gewächshaus der Gärtnerei Prohaska in Natternbach, lernten Interessantes über Kräuter und durften eigene Pflanzen setzen. Bleibt zu hoffen, dass die Pflanzen nun daheim von den Kindern nach den Tipps des Gärtners gepflegt werden.



Lesenacht

Auch heuer veranstaltete die vierte Klasse gemeinsam mit der dritten Klasse eine Lesenacht.

Nachdem alle ihr Nachtlager im Turnsaal vorbereitet hatten, stellten einige Kinder der 4. Klasse ihre liebevoll gestalteten Bücherkisten vor.

Danach stärkten wir uns mit selbst zubereiteten Schnittlauchbrot und Gemüse aller Art, bevor bereits die ersten „Zaungäste“ vor der Schule auf uns warteten. Wir durften zwei Tänze und ein einstudiertes Lied zum Besten geben. Mit viel Applaus verabschiedeten wir uns anschließend in unsere Lesehöhlen, welche wir aber für eine kurze Nachtwanderung schnell wieder verließen.

Danach wurde bis spät in die Nacht gelesen.

Bereits frühmorgens öffneten die ersten Kinder wieder ihre Äuglein und begannen fleißig zu lesen. Den restlichen Vormittag verbrachten wir mit der Nachbereitung unserer aufregenden Nacht.

Wie auch letztes Jahr waren die Kinder mit viel Begeisterung dabei!

Projekt Zahlenland



Fotos: © Kindergarten Michaelnbach

Unsere Kinder begeben sich auf die Reise ins Zahlenland. Dies ist ein Konzept, um die abstrakte Welt der Zahlen durch Wahrnehmung und Handeln „begreifbar“ und „erlebbar“ zu machen.

Dabei werden vordergründig die Zahlen 1 bis 5 erarbeitet, die Mengen spürbar gemacht. Haben die Kinder diese kleinen Mengen verinnerlicht, sind größere Mengen und Zahlen leichter verstanden und erlernt.



Zunächst werden die Zahlenhäuser eingerichtet. Jedes Haus erhält das entsprechende Türschild und die dazu passende Hausnummer. Dann machen sich die Kinder auf den Zahlenweg. Dabei werden die Ziffern durch verschiedene lustige Aufgaben gut eingeübt.

Besonderen Spaß haben die Kinder, wenn der Fehlerteufel ins Zahlenland schleicht. Immer bringt er alles durcheinander, der „Hausmeister“ muss wieder alles in Ordnung bringen.

Einladung zum Vortrag



Psychische Gesundheit

... haben Sie schon mal was von Depression gehört?

Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 19.30 Uhr

Speisesaal der Volksschule Michaelnbach

Grieskirchner Straße 6, 4712 Michaelnbach

Es ist wichtig, sich um die eigene Gesundheit zu kümmern. Das ist den meisten Menschen klar. Das gilt auch für die psychische Gesundheit. Dafür ist es hilfreich auch etwas darüber zu wissen, wenn Belastungen und Störungen für die psychische Gesundheit auftauchen.

Aus dem Leben gegriffen und mit praktischen Beispielen untermauert, spricht Valentin Schweitzer, MAS an diesem Abend über das Thema Depression.

Anzeichen - Verläufe - Ursachen und vor allem – was kann helfen.

Valentin Schweitzer, MAS

- arbeitet seit über 30 Jahren bei pro mente OÖ zum Thema psychische Gesundheit und psychische Krankheit
- Vortragender im Rahmen von pro mente Austria - für Seminare zum Thema Erste Hilfe für die Seele

„Es ist ein Zeichen von Stärke und Selbstfürsorge, sich den Herausforderungen zu stellen“



Eintritt: € 5,00 pro Person

Zur besseren Planung ersuchen wir um Anmeldung am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555-113 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at. Natürlich kann die Veranstaltung auch spontan besucht werden.

Bücherei



SOMMERPAUSE

Bitte euer Wunschbuch rechtzeitig abholen oder reservieren, denn auch wir machen Sommerpause und haben in der Zeit vom 29. Juli bis 20. August geschlossen.

Ab Mittwoch, 21. August sind wir wieder für euch da.



Reparaturbonus geht weiter!

Der Reparaturbonus für elektrische und elektronische Geräte kann weiterhin beantragt werden.

Wenn die Waschmaschine streikt, die Kaffeemaschine den Geist aufgibt oder das Smartphone defekt ist, kann man den Elektrogeräten eine zweite Chance geben.

50 Prozent oder bis zu € 200,00 je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium, selbst zahlt man dann nur mehr die Differenz.

Pro defektes Gerät kann jeweils ein Bon für die Reparatur genutzt werden, Voraussetzung ist ein Wohnsitz in Österreich und die Einlösung bei einem Partnerbetrieb.

Sobald dieser Bon eingelöst wurde, kann ein neuer Bon erstellt und für die Reparatur eines weiteren Elektrogerätes genutzt werden.

Abwicklung

Man muss die gesamte Reparatur ganz bezahlen und bekommt dann den Bonus überwiesen. Die Aktion läuft bis 2026.

Informationen und Erstellung des Bons unter

www.reparaturbonus.at.



Elternverein Regenbogen



Die bunte Mitgliedschaft im ELTERNVEREIN REGENBOGEN

Ein Leben mit Kindern ist bereichernd und beinhaltet viele wundervolle Momente. Zahlreiche Herausforderungen sind jedoch ebenso inkludiert, die vielfältiger kaum sein können.

Als Elternverein ist es uns ein Anliegen, einen Beitrag zu einem farbenfrohen Miteinander zu leisten. Darum umrahmen wir Feste und Feiern unserer Kinder, unterstützen die Eltern durch die Bereitstellung und Finanzierung der Schulhefte, übernehmen die Kosten für die Schulanfängerstifte im Kindergarten, organisieren Veranstaltungen wie den Familienfotografen, die Ferienaktion, ... und sorgen für ein Miteinander im Baby- und Kleinkindtreff.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 17,00 ermöglicht dieses Engagement.

Mitglied werden

Wenn du Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren hast, bietet dir die Mitgliedschaft viele Möglichkeiten. Dazu einfach das Beitrittsformular von der Homepage der Gemeinde herunterladen und ausgefüllt bei einem Vorstandsmitglied oder am Gemeindeamt abgeben.

Familienfotograf

Am 19. und 20. Oktober 2024 haben wieder zahlreiche Familien die Möglichkeit, professionelle Fotos von Fotograf Gerald Lugmayr in Peuerbach anfertigen zu lassen.

Gut zu wissen ...

- Dauer des Shootings: 20 Minuten pro Familie
- Alle Fotos werden digital übermittelt.
- Ort: Studio von Gerald Lugmayr in Peuerbach
- Eigene Requisiten können mitgebracht werden.
- Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!

Genauere Infos zu den Anmeldemodalitäten folgen zeitgerecht zum Termin.



Rama dama

...hieß die Devise am 6. April 2024. Ein herzliches Danke an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die halfen, unser Michaelnbach sauber zu halten!

Auch die Volksschule hat sich davor schon an der Flurreinigungsaktion beteiligt, auch dafür ein herzliches Danke!



Eröffnungsfeier Ordination Dr. Bocksleitner



Am 4. Mai fand die offizielle Eröffnungsfeier der Gemeinschaftspraxis Dr. Bocksleitner statt. Die Praxiserweiterung samt Parkplatzausbau konnte mit Anfang des Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Die Räumlichkeiten sind deutlich größer geworden, was eine Erweiterung der angebotenen Leistungen ermöglicht. Mit Dr. Christian Bocksleitner und seiner Tochter Dr. Magdalena Bocksleitner erfreut sich die Bevölkerung von Michaelnbach einer auch in Zukunft gesicherten kompetenten ärztlichen Versorgung. Informationen über medizinische Leistungen, Ordinationsteam sowie Terminankündigungen findet man auf der Homepage www.dr-bocksleitner.at.

In der Ordination gibt es keine Terminvergabe. Um die Wartezeiten im Praxisalltag zu verkürzen, werden die Patienten gebeten, ihre Medika-

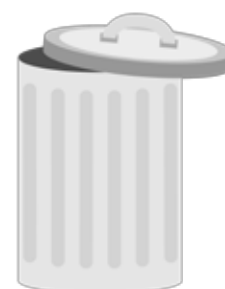
mentenabholungen zu planen und Dauermedikamente maximal einmal pro Monat abzuholen. Medikamente können ab sofort über das Bestellformular auf der Homepage oder per E-Mail an ordination.bocksleitner@gmail.com vorbestellt und am Folgetag abgeholt werden.

Aufgrund des hohen Patientenaufkommens können derzeit leider keine neuen Patienten aufgenommen werden. Ausnahmen werden lediglich für Patienten mit Wohnsitz in Michaelnbach gemacht.



Müllabfuhrtermine (2. Halbjahr 2024)

08.07.2024	Biotonne
09.07.2024	Hausmüll (4-wöchig)
16.07.2024	Gelber Sack
22.07.2024	Biotonne
23.07.2024	Hausmüll (2-wöchig)
05.08.2024	Biotonne
06.08.2024	Hausmüll (4-wöchig)
16.08.2024	Papiertonne
19.08.2024	Biotonne
20.08.2024	Hausmüll (2-wöchig)
27.08.2024	Gelber Sack
02.09.2024	Biotonne
03.09.2024	Hausmüll (4-wöchig)
16.09.2024	Biotonne
17.09.2024	Hausmüll (2-wöchig)
30.09.2024	Biotonne
01.10.2024	Hausmüll (4-wöchig)
08.10.2024	Gelber Sack
10.10.2024	Papiertonne
14.10.2024	Biotonne
15.10.2024	Hausmüll (2-wöchig)
28.10.2024	Biotonne
29.10.2024	Hausmüll (4-wöchig)
11.11.2024	Biotonne
12.11.2024	Hausmüll (2-wöchig)
19.11.2024	Gelber Sack
26.11.2024	Hausmüll (4-wöchig)
05.12.2024	Papiertonne
09.12.2024	Biotonne
10.12.2024	Hausmüll (2-wöchig)
19.12.2024	Hausmüll (4-wöchig)
23.12.2024	Gelber Sack



Imkerverein - Auflösung und Übertritt zur Ortsgruppe St. Thomas



V.l. Wanderlehrer Ernst Hiesmair, Obm. Johann Humer, Franz Aichinger, Bgm. Martin Dammayr

Am 18.4.2024 fand die letzte Jahreshauptversammlung unseres Imkervereines statt. Zu diesem Anlass erhielt Franz Aichinger in Aichet bei Kiesenberg die brozene Ernst Weipel-Medaille für 50 Jahre Mitgliedschaft bei unserem Imkerverein.

Da Johann Humer aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Obmanns zurücklegte, wurde im Vorstand beschlossen, den Verein laut Statuten aufzulösen. Die verbliebenen zehn Mitglieder traten geschlossen der Ortsgruppe St. Thomas bei.

Die Ortsgruppe St. Thomas freut sich über den Beitritt unserer Imker: „Wir danken an dieser Stelle für die Idee und die gute Kooperation. So wächst unser Verein nicht nur an Mitgliedern, sondern auch an Gerätschaften, Ideen und der Möglichkeit, zukünftig in drei Gemeinden gut präsent zu sein.“

Vespa Velutina

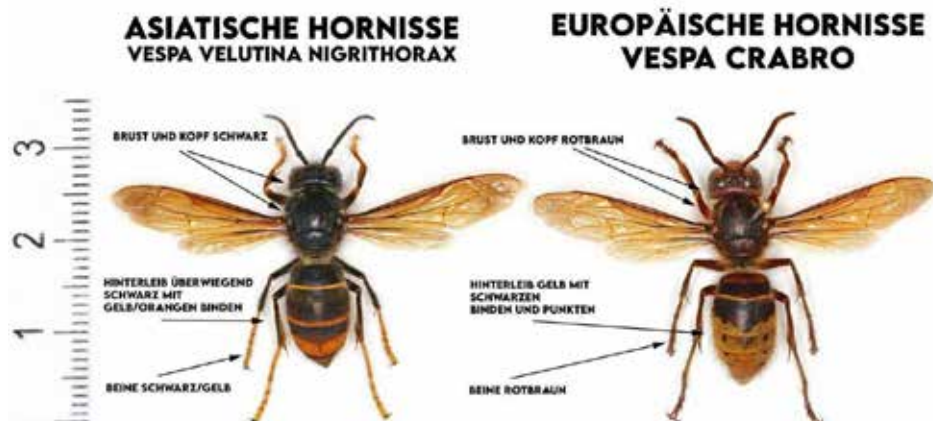
Wir möchten noch kurz auf das Thema Vespa Velutina hinweisen, da sie uns alle in naher Zukunft beschäftigen wird. Die asiatische Hornisse ist eine Bedrohung für unsere heimischen Bienen und somit auch für unsere Landwirtschaft und Diversität, denn ohne Bienen gibt es keine Bestäubung!

Bis dato wurde in Oberösterreich noch kein Exemplar gesichtet, aber ein erstes Auftreten in Salzburg wurde bereits gemeldet.

Die Sichtung eines Exemplars ist bei der BH zu melden, es gilt die Anzeigepflicht.

Um Verwechslungen zu vermeiden, findet man unten ein Vergleichsbild von heimischen und asiatischen Hornissen.

Weitere Informationen: https://apps.bzv-ooe.at/vespa_velutina



Gratulationen

Wir gratulieren Lotta Humer zur „mit gutem Erfolg“ bestandenen Matura am BORG Grieskirchen!



Wir gratulieren Selina Hinterberger zur bestandenen Matura am BORG Grieskirchen!



Wir gratulieren Lara Mayr zur bestandenen Matura am Gymnasium Dachsberg!



Gerne veröffentlichen wir in der Gemeindezeitung Michaelnbach eure Prüfungserfolge. Sende ein E-Mail (mit Foto) an gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Aus dem Musikverein

Im Rahmen des Bezirksmusikfestes Wai-zenkirchen gestaltete unsere Jugendkapelle Sankt GrieMis heuer den „Jugend und Kreativ“-Frühschoppen.

Mit fetzigen Nummern und stimmungsvollen Gesangseinlagen sorgten die Jungmusiker*innen für ausgelassene Stimmung im Festzelt. Die Jugendkapellen aus dem Bezirk feierten zu den Hits der Sankt GrieMis ihre Leistungen beim „Jugend und Kreativ“-Wettbewerb, zogen bei der Polonaise durch das Zelt und rockten die Tanzfläche.



Ehrungsfeier für Alois Mallinger: Ein Leben für die Gemeinde



V.l. Bgm. Martin Dammayr, Alois Mallinger, LH Thomas Stelzer bei der feierlichen Überreichung im Landhaus

In einer Feierstunde im Oberösterreichischen Landhaus wurde unser ehemaliger Vizebürgermeister Alois Mallinger für seine langjährigen Verdienste mit dem „Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ ausgezeichnet. Landeshauptmann Thomas Stelzer überreichte ihm diese ehrenvolle Anerkennung und würdigte damit Mallingers Engagement auf kommunaler Ebene und in der bäuerlichen Interessensvertretung.

Engagement für die Gemeinde

Alois Mallinger begann seine politische Laufbahn bereits 1979 als Ersatzgemeinderat und war in den

Ausschüssen für Infrastruktur und Straßenbau sowie Raumordnung tätig. Ab 1991 war er 30 Jahre lang als Gemeinderat aktiv, davon 24 Jahre im Gemeindevorstand und 18 Jahre als Vizebürgermeister (2003–2021). Er leitete insgesamt 18 Jahre den Infrastruktur- und Bauausschuss.

Erfolge und Projekte

Unter Mallingers Beteiligung wurden zahlreiche Projekte in Michaelnbach umgesetzt.

- Erweiterung des Kindergartens
- Bau eines Nahversorgerzentrums mit Musikheim
- Errichtung einer Biomasseheizung für Volksschule, Kinder-

garten und Gemeindeamt

- Neubau des Feuerwehrhauses
- Revitalisierung des gemeindeeigenen Gasthauses

Zusätzlich setzte er sich intensiv für den Ausbau und die Instandhaltung des 70 Kilometer umfassenden Straßennetzes der Gemeinde ein.

Engagement in der Landwirtschaft

Parallel zu seiner politischen Tätigkeit engagierte sich Mallinger als Ortsbauernobmann (1997–2016). Er legte großen Wert auf die fachliche Weiterbildung der Landwirte, organisierte Bodenuntersuchungen und Exkursionen, um erfolgreiche Projekte und Initiativen zu veranschaulichen.

Ein Mann der Gemeinschaft

Alois Mallinger war bekannt für seine gesellige Art und seine Fähigkeit, Menschen zu begeistern und zu mobilisieren. Durch seine Offenheit und sein Engagement konnte er viele Menschen in und außerhalb der Gemeinde für seine Ideen gewinnen.

Die Ehrung mit dem „Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ ist ein würdiger Abschluss seiner Karriere, die stets von einem Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinschaft geprägt war.

Termine in Michaelnbach

Rätselrallye,
19. Juli 2024,
14 Uhr, Pfarrhof

Seppy's Geschichten,
24. Juli 2024,
9 Uhr, Bücherei

Wasser marsch,
26. Juli 2024, 14 Uhr
Übungsplatz FF Jugend

**Pony, Pferd u. Apfel-
baum,** 27. Juli 2024
14 Uhr, Armau 5, 4712

**Gummistiefelwande-
rung,** 1. August 2024,
8 Uhr, Pendlerparkplatz

Spiel, Spaß u. Sport,
10. August 2024,
10.30 Uhr, Sportplatz

**Erleben mit allen Sin-
nen,** 12. August 2024,
14 Uhr, Pfarrhof

Blutspenden,
22. August 2024,
15.30 Uhr, Mehrzweck-
saal St. Thomas

**Wir entdecken Schär-
ding,** 23. August 2024,
Bahnhof Neumarkt-Kallham

**Lass dich (musikalisch)
überraschen,** 24. August
2024, 14 Uhr, Bücherei

Sommerleckereien,
28. August 2024,
10 oder 14 Uhr,
Brunnenweg 4, 4712



**SAMMELBESTELLUNG FÜR
OBSTBÄUME**

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck wird im
heurigen Herbst eine Obstbaum-Pflanzaktion in
Zusammenarbeit mit der Bio-Baumschule Artnr
durchführen.

Alles Infos unter:
www.mostlandl-hausruck.at/sammelbestellung
oder
leader@mostlandl-hausruck.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

mostlandl
hausruck

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gesamtnationale Agrarpolitik Österreich

LAND
OBERÖSTERREICH

Europäische Union
Ländersitzung der
Europäischen Union



Software für Energiegemeinschaften zum KEM- Projekt des Jahres gekürt

Die Abrechnungs- und Verwaltungssoftware für Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEGs) wurde vom Verein zur Förderung Erneuerbarer Energiegemeinschaften entwickelt und von den drei LEADER-Regionen Mostlandl Hausruck, Mitten im Innviertel und Traunsteinregion gefördert.

Bei der Hauptveranstaltung der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) am 28. Mai in Mondsee wurde die Software als KEM-Projekt des Jahres ausgezeichnet.

Stellvertretend für alle beteiligten Organisationen durfte David Wagner von der KEM Region Mostlandl Hausruck den Preis entgegennehmen.

Alles Fotos unter www.mostlandl-hausruck.at